

WISSEN FÜR IHR BOOT



YACHTCARE®

UNTERSCHIED: GELCOAT & TOPCOAT

Für ein gelungenes REFIT ...

YACHTCARE Reparatur bietet den Eignern von Motor- und Segelbooten eine umfassende Auswahl an Produkten für eine Gelcoatreparatur.

Viele Eigner besitzen ein Boot aus GFK. Doch was ist eigentlich ein Gelcoat bzw. wo ist der Unterschied zwischen Gelcoat und Topcoat?



GELCOAT

Gelcoat ist ein modifiziertes Polyesterharz, welches in der Regel deckend eingefärbt ist, um einen Bauteil wie z. B. einer Yacht eine optisch ansprechende Außenhaut zu geben. Das Gelcoat versiegelt und schützt vor Umwelteinflüssen, UV-Belastung und Hydrolyse. Beim Bootsbau wird das Gelcoat auf Polyesterbasis als erste Schicht in die Negativform eingebracht. Das Gelcoat härtet zur Formseite durch den Luftabschluss klebefrei und hochglänzend aus. Die zur Innenseite gerichtete Oberfläche bleibt klebrig und ermöglicht so einen Laminatsaufbau mit Polyesterharz und Glasfaserverstärkungen ohne anzuschleifen. Wird ein Gelcoat für eine Reparatur eingesetzt muss die Oberfläche durch eine Folie vor Luftkontakt geschützt werden. Nur so erzielt man eine klebefreie Oberfläche, die geschliffen bzw. poliert werden kann.

TOPCOAT

Soll eine größere Fläche repariert werden oder kann man das Gelcoat aus irgendeinem Grund nicht mit einer Folie abdecken, sollte man ein Topcoat auf Polyesterbasis einsetzen. Ein Topcoat wird als Abschlussbeschichtung für ein Polyesterlaminat eingesetzt. Es ist einfach ausgedrückt ein Gelcoat mit einem geeigneten Paraffinzusatz. Dieser schwimmt während der chemischen Vernetzung zur Oberfläche auf und sorgt so für eine Klebefreiheit. Dadurch bedingt glänzt das Finish nicht und muss nachpoliert werden. Soll ein Topcoat nach der Aushärtung weiterbeschichtet werden, muss der Untergrund gründlich angeschliffen werden, um eine Haftung der neuen Schicht zu gewährleisten.



TIPP vom DOCTOR BOAT

Bei einer Reparatur muss sowohl das Gelcoat als auch das Topcoat in einer Mindestschichtstärke von 1,0 mm aufgebracht werden – auch in den Randbereichen. Nur so garantiert die entstehende exotherme Reaktion während der Aushärtung eine vollständige Vernetzung.

Wurde zuvor bei der Reparatur ein Epoxymaterial wie z. B. Primer oder Spachtelmasse eingesetzt, kann weder ein Gelcoat noch ein Topcoat auf Polyesterbasis als Abschlusschicht verwendet werden.

VOSSCHEMIE

Esinger Steinweg 50
25436 Uetersen

Tel.: (041 22) 717-0
Fax: (041 22) 717-333

info@vosschemie.de
www.vosschemie.de

YACHTCARE®

Kostenlose Hotline:
0800-9 22 48 22 73
www.yachtcare.de